

VEREINSHELDEN 2016



Mitte Januar finde ich eine Mail in meinem Postfach von LandesSportbund Niedersachsen (LSB). Danke - was wollen die denn von dir? In der Mail steht dann „du (also ich) bist zum Vereinshelden 2016 nominiert“ und das sie mich mit Partner zum Ball des Sports einladen. Ball des Sports – Hannover – Kuppelsaal. Das ist ein Ding! Nähere Angaben gibt es per Brief. Da bin ich aber mal gespannt.

2 Tage später halte ich den Brief von LSB in den Händen. Vorgeschlagen hat mich It.

Schreiben unser Vorsitzender Torsten Lau. Dafür schon mal herzlichen Dank. Nun muss ich mich nur noch beim LSB zurückmelden und meine Teilnahme bestätigen. Holger kann leider nicht mitkommen. Also wer fährt mit mir nach Hannover? Frage ich doch mal meine Schützenschwester und Freundin Annerose. Nach etwas Bedenkzeit sagt sie zu. Nun kann ich unsere Teilnahme in Hannover bestätigen. Denn allein wäre ich sicher nicht gefahren. Ende Januar meldet sich der LSB nochmals bei mir und fragt nach einem aktuellen Foto. Man gut das Peter zur JHV grade neue Fotos von uns geschossen hat.

Eine Woche vor Ballbeginn erhalte ich die Eintrittskarten und ein Schreiben mit dem Ablauf des Abends. Wir sollen schon um 18:00 Uhr dort sein. Der LSB macht einen Empfang für die „Vereinshelden“ im DEINS-Restaurant im Congress Hotel am Stadtpark. Und um festliche Kleidung wird gebeten.



Nun ist es soweit – Freitag, 10. Februar. Erst müssen wir noch am Vergleichs- und Freundschaftsschießen mit dem SV'51 teilnehmen. Dann machen wir uns startklar, hübschen uns ein wenig auf. Wolfgang fährt uns nach Hannover. Da sind wir schon kurz nach 17:30 Uhr angekommen und können uns in aller Ruhe umschauen. Der Eingangsbereich des Kuppelsaals ist bereits geöffnet. Der Empfang für die VIP's läuft nämlich bereits. Wir fragen nach wo denn der LSB seinen Empfang abhält. Naja wir sind natürlich am falschen Ort. Müssen einmal wieder raus, am Haus entlang Richtung Stadtpark. Da steht das Congress-Hotel mit dem DEINS-Restaurant. Kann nur sagen, wer Lesen kann ist im Vorteil !!! Doch wir sind noch rechtzeitig angekom-



men. Haben uns angemeldet, Unterschrift geleistet und der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt, eine frische Tulpe erhalten, unsere Mäntel weggehängt, uns einen Platz gesucht und beim Ober ein Glas Sekt geordert. Soweit ist alles ok. Anwesend sind `ne ganze Menge Leute, die wir alle nicht kennen. Macht nix, lernt man kennen. Dann werden wir durch das Organisationsteam „Vereinshelden“ begrüßt. Nominiert waren über 80 Personen aus ganz Niedersachsen. Davon wurden 20 ausgewählt und 15 waren mit ihren Begleitungen an diesem Abend anwesend. Zudem wurden wir einzeln aufgerufen, erhielten eine Urkunde aus den Händen von Vera Wucherpfenning – Leiterin des Referates Sport der Landesregierung Niedersachsen – und einen „Schleuderbeutel“ mit recht nützlichem Inhalt.

Nach einem stärkenden Imbiss und noch 'nem Glas Sekt gingen wir gegen 19:30 Uhr gemeinsam rüber zum Kuppelsaal. Unsere Plätze waren ja reserviert – Rang 3. Von hieraus wohnten wir der Ehrung der niedersächsischen Sportler des Jahres bei. Untermalt wurde das Ganze mit musikalischen, akrobatischen und tänzerischen Einlagen. Damit alle die Darbietungen im Parkett verfolgen konnten waren zwei große Monitore aufgehängt worden, die das Geschehen übertrugen. Alexandra Popp, Fußballerin des VfL Wolfsburg, wurde zur Sportlerin des Jahres 2016 gekürt. Als Sportler des Jahres 2016 wurde der Turner Andreas Toba geehrt. Die Wahl zur Mannschaft des Jahres 2016 fiel auf die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg. Aber diese Abstimmungen gingen ja schon durch die Presse. Doch es war schön mal bei so einer Ehrung dabei zu sein. Nach den Ehrungen konnte das Tanzbein geschwungen werden. Denn in sämtlichen Sälen war was los. Zwischenzeitlich wurden auch Lose für die große Mitternachtstombola verkauft. Im Foyer des Kuppelsaals waren die Preise ausgestellt und auch schon mit Losnummern versehen. Nur die vier ersten Preise nicht. Die wurden um Mitternacht direkt gezogen.



Fast wäre Annerose mit einem neuen Auto nach Haus zu kommen. Tja – aber eine Zahl daneben ist eben daneben. Auch wenn bei der Tombola kein Gewinn für uns herausprang werden wir diesen Abend / Nacht und die Veranstaltung in sehr guter Erinnerung behalten.

Danke dafür!

Text: Christa Stöbener

Fotos: Homepage Ball des Sports + LandesSportbund Niedersachsen